

Im Fokus: Das menschliche Gehör

Deutsche Tinnitus Stiftung Charité lobt 2019 erstmals „Forschungspreis Tinnitus & Hören“ aus.

Berlin, 04. April 2019 – Die 2011 gegründete Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité hat Tinnitus und Hörerkrankungen den Kampf angesagt. Sie finanziert Forschungsprojekte und fördert die internationale Wissenschaftskommunikation durch Kongresse und Symposien.

Vorstandsvorsitzende ist Prof. Dr. med. Birgit Mazurek, Direktorin des Tinnituszentrums Charité – Universitätsmedizin Berlin. 2019 vergibt die Stiftung erstmals ihren mit 10.000 Euro dotierten „Forschungspreis Tinnitus & Hören“. Prämiert werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Ursachenforschung, Früherkennung und Therapie von Tinnitus und Hörschäden. Der Preis wird von Restrukturierungspartner jwt GmbH & Co. KG gestiftet.

Eingereicht werden können Habilitationen sowie hochkarätig publizierte wissenschaftliche Arbeiten der vergangenen zwei Jahre und Darstellungen geplanter Forschungsprojekte. „Weil die Zahl der Tinnituspatienten rasant steigt und es noch immer keine Therapie gibt, chronisch Erkrankte zu heilen, haben wir uns entschlossen, mit der Stiftung dieses Forschungspreises die Arbeit der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité noch stärker zu unterstützen als bereits bisher“, so Burkhard Jung, Geschäftsführer der Restrukturierungspartner jwt GmbH & Co. KG. „Wir wollen mit dem Preis innovative Ansätze in der Tinnitusforschung würdigen und bekannt machen.“

Die Prüfung und Bewertung der eingesandten Arbeiten erfolgt durch den Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung. Diesem gehören folgende Persönlichkeiten an:

- Dr. med. Eberhard Biesinger (HNO-Zentrum Traunstein),
- Prof. Dr. med. Matthias Endres (Direktor der Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin),
- Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Gerhard Goebel (Tinnitus-Hyperakusis-Zentrum Prien),
- Prof. Dr. med. Gerhard Hesse (Chefarzt der Tinnitus-Klinik Dr. Hesse, Bad Arolsen),
- Dr. med. Volker Kratzsch, MBA (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abt. Hörbehinderung, Tinnitus und Schwindel-Erkrankungen, HELIOS Klinik, Bad Grönenbach),
- Dr. med. Anett Reißhauer (Oberärztin, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Charité - Universitätsmedizin Berlin),
- Prof. Dr. med. Matthias Rose (Direktor Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Charité - Universitätsmedizin Berlin) sowie
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. Torsten Zuberbier (Geschäftsführender Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin).

Bewerbungsfrist ist der 30. September 2019. Die Preisverleihung erfolgt am 7. Dezember 2019 im Rahmen des 21. Tinnitus-symposiums, veranstaltet durch das Tinnituszentrum der Charité – Universitätsmedizin Berlin und die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité.

Weitere Informationen: https://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de/die_stiftung/forschungspreis/

Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, Entwicklung von präventiven Maßnahmen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Stiftung **im Web**: www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de.
Besuchen Sie die Stiftung **auf LinkedIn**: <https://www.linkedin.com/company/deutsche-tinnitus-stiftung-charite/>
Folgen Sie der Stiftung **auf Facebook**: <https://www.facebook.com/deuschetinnitusstiftungchariteberlin>
und **Instagram**: <https://www.instagram.com/fighttinnitus/>

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:
Dr. Kurt Anschütz
Geschäftsführer Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité
Luisenstraße 13, 10117 Berlin
Tel.: 030 85 73 26 86
E-Mail: anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

Für weitere Informationen und Bilder:
united communications GmbH
Manfred Großert / Gunhild Flöter
Rotherstraße 19, 10245 Berlin
Tel.: 030 78 90 76 0
E-Mail: tinnitus@united.de